

Unsere Erfahrung – Ihr Vorteil

Ausbildung im Strahlenschutz bei der DGZfP

- Ausbildung seit mehr als 60 Jahren in ZfP und Strahlenschutz
- Mitglied im Qualitätsverbund Strahlenschutzkursstätten (QSK)
- Anerkennungen für Strahlenschutzkurse in 10 Bundesländern

DGZfP-Strahlenschutzkurse sind speziell angepasst an den Umgang mit radioaktiven Stoffen und den Betrieb von Röntgeneinrichtungen bei der zerstörungsfreien Werkstoffprüfung.

INHOUSE-SCHULUNGEN

- Strahlenschutzkurse nach Ihren Bedürfnissen
- verschiedene Kombinationen von Fachkundegruppen
- Kursstermine nach Wunsch

Besonders geeignet für Inhouse-Schulungen sind unsere Kurse für Röntgenfluoreszenzanalysatoren (RFA), Strahlenpassführung und Aktualisierung der Fachkunde.

Persönliche Beratung und Angebote zu unserer Strahlenschutzausbildung erhalten Sie unter
Tel.: +49 30 67807-177 oder per
E-Mail: strahlenschutz@dgzfp.de.

Anmeldungen	bis zum 28.02.2019 unter www.dgzfp.de/seminar/ds	
Gebühren	Teilnahmegebühr	320,00 €
	für Mitglieder der DGZfP	275,00 €
	für persönliche Mitglieder der DGZfP im Ruhestand	85,00 €
	für Studenten (bis 30 Jahre)	85,00 €
	für Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden Strahlenschutz	85,00 €
	inkl. Tagungsunterlagen und Pausenversorgung	
Stornierung	bis 14.02.2019: 50 % der Teilnahmegebühr ab 15.02.2019: keine Erstattung möglich	
Überweisung	Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag nach Erhalt der Rechnung und vermerken Sie auf Ihrer Überweisung unbedingt die Rechnungsnummer und den Namen der/des Teilnehmenden .	
Tagungsort	H4 Hotel Kassel Baumbachstr. 2 34119 Kassel www.h-hotels.com/de/h4	
Organisation	Deutsche Gesellschaft für Zerstörungsfreie Prüfung e.V. Max-Planck-Str. 6 12489 Berlin Tel.: +49 30 67807-121/122 Fax: +49 30 67807-129 E-Mail: tagungen@dgzfp.de	
Hotel-reservierung	Für Übernachtung im Tagungshotel: Stichwort: DGZfP (buchbar bis 11.02.2019) EZ: 94,00 € inkl. Frühstück DZ: 104,00 € inkl. Frühstück Tel.: +49 561 7810-0 E-Mail: kassel@h-hotels.com Bitte nehmen Sie die Reservierung selbst vor.	

Strahlenschutzbeauftragte können mit der Teilnahme an diesem Seminar gleichzeitig die Unterweisung für 2019 dokumentieren.

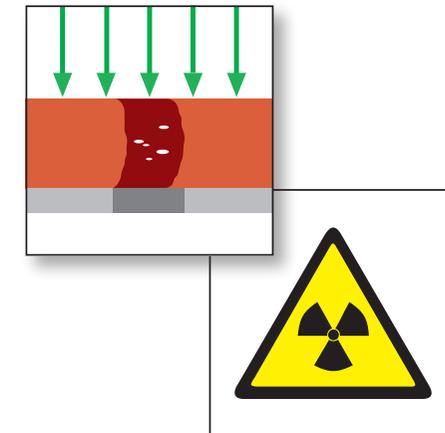


DEUTSCHE
GESELLSCHAFT FÜR
ZERSTÖRUNGSFREIE
PRÜFUNG e.V.

EINLADUNG & PROGRAMM

18. Seminar

Aktuelle Fragen der Durchstrahlungsprüfung und des Strahlenschutzes



Zum 18. Mal veranstaltet die DGZfP dieses Seminar, um die Entwicklungen auf dem Gebiet der Durchstrahlungsprüfung und des Strahlenschutzes und deren Umsetzung in die Praxis vorzustellen. Das Bild der Radiographie ändert sich im Rahmen des Übergangs zur digitalen Radiographie vom reinen Fehlersuchverfahren zum Messverfahren. Das betrifft die klassischen Verfahren, wie die Anzeigenmessung in Schweiß- und Gussteilen sowie die Wanddickenmessung in der chemischen Industrie (neuer Standard ISO 20769: 2018) und das dimensionelle Messen (VdI/VdE 2630) mit der Computer Tomographie zum Ersatz von Koordinatenmessmaschinen.

Ab 2019 wird der Strahlenschutz außerhalb der Kerntechnik rechtlich auf neue Füße gestellt. Zukünftig werden das Strahlenschutzgesetz (StrlSchG) und die neue Strahlenschutzverordnung (StrlSchV) sowohl für den Betrieb von Röntgeneinrichtungen als auch für den Umgang mit sonstigen radioaktiven Stoffen maßgeblich sein.

Das Seminar wird über Änderungen informieren und Einblick in Bereiche gewährleisten die für die Radiographen und Strahlenschutzbeauftragten nicht alltäglich sind. Es wird ausreichend Gelegenheit zur Diskussion sowohl mit ZfP-Fachleuten als auch mit den Aufsichts- und Genehmigungsbehörden im Strahlenschutz geben.

Als Tagungsort wurde Kassel gewählt, als zentral gelegener Tagungsort bietet Kassel vielen Mitgliedsfirmen sowie den Genehmigungs- und Aufsichtsbehörden die Möglichkeit, an einem Tag aktuelle Informationen aus beiden Fachbereichen zu erhalten.

Wir möchten Sie einladen, das Seminar wie bisher aktiv für Networking, Kommunikation und Information untereinander zu nutzen.

Dr. Uwe Ewert
Vorsitzender des DGZfP-Fachausschusses Durchstrahlungsprüfung

Charlotte Kaps
Vorsitzende des DGZfP-Fachausschusses Strahlenschutz und Transport radioaktiver Stoffe

Dr. Matthias Purschke
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der DGZfP

09:30 Begrüßung und Einführung
Seminarteil Durchstrahlungsprüfung

Durchstrahlungsprüfung Teil 1

Sitzungsleitung: U. Ewert, DGZfP-FA Durchstrahlungsprüfung, Berlin

1 Neue Trends bei Photonen zählenden und Energie auflösenden Detektoren

09:45 J. Jakubeck¹, J. Uher¹, U. Zscherpel²
¹ADVACAM, Prag, Tschechien, ²BAM, Berlin

2 CT als Instrument zur Qualitätssicherung im Automotive-Bereich

10:15 A. Hofmann¹, R. Rösch², F. Hansen², F. Jeltsch², M. Kurtz²,
S. Gondrom-Linke³, T. Günther³
¹Volkswagen, Wolfsburg; ²Volkswagen Gießerei, Hannover;
³Volume Graphics, Heidelberg

10:45 Pause

Durchstrahlungsprüfung Teil 2

Sitzungsleitung: U. Ewert, DGZfP-FA Durchstrahlungsprüfung, Berlin

3 Anwendung der Radiographie und anderer ZfP-Verfahren zur Qualitätssicherung von additiv gefertigten Teilen

11:15 C. Bockenheimer¹, B. Görs¹, J. Krüger¹
¹Airbus Operations, Bremen

4 Gamma-Durchstrahlungsverfahren zur Prozessanalyse und Fehlersuche in Rohrleitungen, Behältern und Kolonnen

T. Jentsch¹, J. Joonha², J. Thereska², P. Brisset²,
S. Verhasselt³
¹Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf; ²IAEA, Wien, Österreich; ³TRACERCO, Brüssel, Belgien

5 Aktuelle Entwicklungen in der Standardisierung

12:15 U. Zscherpel¹, U. Ewert²
¹BAM, Berlin; ²DGZfP-FA Durchstrahlungsprüfung, Berlin

12:45 Mittagspause

13:45 Einführung
Seminarteil Strahlenschutz

Strahlenschutz Teil 1

Sitzungsleitung: C. Kaps, DGZfP, Berlin

6 Strahlenschutz 2019 – Was gibt es Neues für die Werkstoffprüfer?

14:00 A. Lange¹
¹Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, Hannover

15:00 Pause

Strahlenschutz Teil 2

Sitzungsleitung: C. Kaps, DGZfP, Berlin

7 Fachkunden im Strahlenschutz – das kommt, das bleibt!

15:30 J.-W. Vahlbruch¹
¹IRS, Leibniz Universität Hannover

8 Radiologische und nukleare Bedrohungen – Antworten und Konzepte des medizinischen A-Schutzes

16:15 P. Ostheim¹
¹Institut für Radiobiologie der Bundeswehr in Verbindung mit der Universität Ulm

17:00 Diskussion und Schlusswort